Diogenes Bio-Bibliographie



Alle Rechte vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.

© Diogenes Verlag AG www.diogenes.ch e-mail: presse@diogenes.ch

Diogenes Bio-Bibliographie

Alice Vollenweider

Alice Vollenweider, geboren am 22. Juni 1929 in Zürich, gestorben am 13. September 2011 ebenda, dissertierte über den Einfluss der italienischen auf die französische Kochkunst im Spiegel der Sprache. Das war der Anfang einer Verbindung, der Alice Vollenweider treu blieb: Literatur und Küche. Sie machte sich einen Namen als Kritikerin und Übersetzerin italienischer Literatur; zu den Autoren, die sie ins Deutsche übertrug, gehören Eugenio Montale, Natalia Ginzburg, Luigi Malerba. Von ihr stammt die erste deutschsprachige Darstellung der modernen Literatur der italienischen Schweiz. Für die Vermittlung der italienischen Kultur im deutschen Sprachraum zeichnete sie der Zürcher Stadtrat 1992 mit der Johann-Jakob-Bodmer-Medaille aus.

Werke (Auswahl)

Aschenbrödels Küche. Ein Kochbuch mit Zeichnungen von Paul Nussbaumer

Zürich: Diogenes, 1971

Neuausgabe mit dem Untertitel ›Einfach schmeckt besser!‹ und Zeichnungen von

Tomi Ungerer, ebd., 1984

Erweiterte Ausgabe ebd., 1990

Kochen zu zweit. Rezepte statt Liebeserklärungen. Illustrationen von Hanny Fries Zürich/Stuttgart: Classen, 1973

Kulinaritäten. Ein Briefwechsel zwischen Alice Vollenweider und Hugo Loetscher

Bern: Benteli, 1976

Erweiterte Neuausgabe mit dem Untertitel ›Ein Briefwechsel über die Kunst und die Kultur

der Küche«

Zürich: Diogenes, 1990 (detebe 21927); Leinen mit Lesebändchen ebd., 2013

Ein Stück Heimat im Kochtopf

Bern: Benteli, 1978

Ich werfe eine Münze in den Brunnen. Reisen in Italien

Frauenfeld: Huber, 1983

Herausgeberin

Italienische Erzähler der Gegenwart. Eine Anthologie. Hrsg. und eingeleitet von A.V. Stuttgart: Reclam, 1964

Neue Erzähler aus dem Tessin. Ausgewählt und mit einem Vorwort von A.V. Zürich/Einsiedeln: Benziger, 1968

Italienische Reise. Ein literarischer Führer durch das heutige Italien. Zus.gestellt von A.V. Berlin: Wagenbach, 1985

Juni 2013 · presse@diogenes.ch